

Eine vielleicht bescheuerte Frage ...

Beitrag von „Piksieben“ vom 12. Januar 2015 10:30

Zitat von alias

[Diese Jugendsprache ist oft auch unreflektiert. Ich erinnere mich an "meinen Jugendslang". Ein stehender Begriff war: "Da arbeitet man bis zur Vergasung." Das war witzig gemeint. Verstanden war es von uns so, dass man arbeitet, bis man sich selbst auflöst. Erst später ist mir die brutale Konnotation zur und implementierte Verharmlosung der Judenvernichtung im Dritten Reich bewusst geworden.

Das war kein Jugendslang, auch nicht eurer. Der Ausdruck ist viel älter, schau mal [hier](#). Ich kann mich selbst erinnern, diesen Ausdruck erstmals von der Mutter einer Freundin gehört zu haben.

Es mag gedankenloses Nachplappern sein, aber dazu gehörte zuerst mal das gedankenlose Vorplappern.